Stadtanzeiger

Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. und der Gemeinden Bösenbrunn, Eichigt und Triebel/Vogtl.

Nr. 11
30. November 2018

Sperkentipp im Dezember

Änderungen vorbehalten

01.12.	09:00	Familiensamstag: Nikolausbasteln zur Adventszeit, Zoephelsches Haus
01.-02.12.	09:00	Ortsschau des Kleintierzuchtvereins Posseck/Haselrain e.V. S670, Hager-Scheune Posseck
01.-02.12.	14:00	Pyramidenfest mit Markttreiben und Märchenstunde, Taltitz
01.-02.12.	14:00	Adventsmarkt mit Weihnachtsaufführung und Lichtlewanderung, Feuerwehrgerätehaus Bobenneukirchen
02.12.	14:30	Weihnachtlicher Nachmittag mit dem Dorftheater Triebel „Endlich entspannte Weihnachten“, Vogtlandklause Oberhermsgrün
02.12.	15:00	Weihnachtskonzert der Stadtkapelle Oelsnitz/Vogtl. mit Gesangssolisten und Streichergruppe des Vogtlandkonservatoriums „Clara Wieck“, Katharinenkirche
06.12.	19:30	Konzert mit „Harmonic Brass“ und Schülern der Oberschule Oelsnitz, Stadtkirche St. Jakobi
07.-09.12	12:00	Märchenhafter Oelsnitzer Weihnachtsmarkt, u.a. mit der Stadtkapelle Oelsnitz/Vogtl., Musik von „De Erbschleicher“, „The Rooftops“ oder „Sophia Venus“, Marktplatz
07.12.	16:00	Triebler Dorfweihnacht mit Weihnachtsmarkt, Weihnachtsprogramm des Spiel-Spaß-Kindertreff e.V. Plauen und Unterhaltung, Kultursaal Triebel
07.12.	19:00	Märchenhafte Weihnacht mit Stefanie und Eberhard Hertel, Stadtkirche St. Jakobi
07.12.	19:00	Treff des Skatclub Oelsnitz/Vogtl. e.V., GV Stephanstraße
08.-09.12.	10:00	21. Internationale Rassekatzenausstellung des Westsächsischen Cat Club e.V., Vogtlandsporthalle Oelsnitz
09.12.	14:00	weihnachtlicher Nachmittag mit dem Dorftheater Triebel „Endlich entspannte Weihnachten“, Kultursaal Triebel
09.12.	14:00	Treff des Skatclub Oelsnitz/Vogtl. e.V., GV Stephanstraße
09.12.	17:00	Advents- und Weihnachtsmusik mit Posaunenchor und Instrumental-Ensemble, Stadtkirche St. Jakobi
11.12.	18:00	vorweihnachtliches Konzert mit dem Polizeiorchester Sachsen, Katharinenkirche
12.12.	14:00	Selbsthilfegruppe Parkinson: Weihnachtsfeier, Cafeteria der Wohnanlage „An der Katharinenkirche“
15.12.	14:00	Eichigter Weihnacht mit Weihnachtsprogramm und musikalischer Unterhaltung, Bürgerhaus Eichigt
15.12.	15:00	Adventnachmittag mit Thomas Unger von den „Randfichten“, Gärtnerei Tröltzsch
15.12.	17:00	3. Kirchbergweihnacht mit Fackelumzug und weihnachtlichem Programm, Wehrkirche Triebel
15.12.	20:00	Erinnerungen an Ivan Rebroff: die Ural Kosaken zu Gast im Fürstensaal, Schloß Voigtsberg
21.12.	19:00	Treff des Skatclub Oelsnitz/Vogtl. e.V., GV Stephanstraße
22.-23.12.	11:00	Historische Schlossweihnacht - das Gründerzeitalter live erleben, Schloß Voigtsberg
31.12.	23:00	Silvesterguggn, Schloß Voigtsberg

Vorschau Januar 2019

04.01.	19:30	Reiseshow: Kanada, mit Roland Kock, Katharinenkirche
10.01.	19:00	Dia-Show: Iran, mit Bernd Phillipp und Petra Neuber, Zoephelsches Haus
24.01.	19:00	Multivisionsshow: Schätze Rumäniens, mit Annett und Michael Rischer, Schloß Voigtsberg

Märchenhafter Weihnachtsmarkt lockt

Zum zweiten Adventswochenende wird der Marktplatz der Stadt Oelsnitz/Vogtl. wieder im Zeichen bekannter Märchen und deren Protagonisten stehen. So lockt der „Märchenhafte Oelsnitzer Weihnachtsmarkt“ erneut in diesem Jahr vom 7. bis 9. Dezember täglich ab 12:00 Uhr mit vielfältigem Programm und zahlreichen Aktionen. Der Eröffnungstag steht dabei vor allem im Zeichen der Jüngsten. So ist, neben dem Programm der Oelsnitzer Kindertagesstätten und der Stadtkapelle Oelsnitz/Vogtl. e.V., vor allem der um 17:00 Uhr startende Einzug des Weihnachtsmanns sicherlich das Highlight für die Steppkes. Am Abend sorgen dann die Musiker um Andreas Beck von „De Erbschleicher“ für zünftig-gute Laune. Am Samstag bietet das Musiktheater „Frau Holle und das kleine Rentier Rudolph“ für Kinder passende Unterhaltung, während der Stollenanschnitt des Großstollens der Bäckerei Wunderlich auf die kommenden Feiertage einstimmt. Der Auftritt der „Rooftops“ aus Dresden mit zahlreichen Beatles-Klassikern beschließt dann den Abend. Am Sonntag sorgen die Mannen um Knut Kielmann von „Passage“ für beste Unterhaltung, während am Abend die Auslosung des diesjährigen „Glühwein-Bingos“ von vielen Besuchern sicherlich mit Spannung erwartet wird. Geöffnet ist der Weihnachtsmarkt Freitag und Samstag bis 22:00 Uhr, am Sonntag bis 20:00 Uhr. Weitere Informationen zum kompletten Programm sind in diesem Stadtanzeiger auf Seite 19 und unter www.oelsnitz.de/weihnachtsmarkt erhältlich.

Jeden Dienstag und Freitag **Wochenmarkt** mit Händlern und Erzeugern aus der Region in der Zeit von **08:00 - 14:00 Uhr**.
Marktplatz, Oelsnitz/Vogtl.

Herzlichen Glückwunsch im Dezember 2018

Altersjubilare der Stadt Oelsnitz/Vogtl.:

zum 90. Geburtstag
Friedrich, Elfriede

zum 85. Geburtstag
Thomä, Manfred
Herold, Erika
Zürner, Gottfried

zum 80. Geburtstag
Jäckel, Wolfgang
Schneider, Ursula
Janischewski, Maria
Adler, Gisela
Hendel, Erich
Wolf, Christa
Burucker, Hermann

zum 75. Geburtstag
Trauer, Jens
Bauer, Ruth
Voltz, Nina
Goldhahn, Gudrun
Doruch, Helga

zum 75. Geburtstag
Lenhart, Helga

zum 70. Geburtstag
Mann, Karin
Dietz, Claus-Dieter
Kätzel, Wolfram
Ziegs, Hartmut
Hager, Klaus
Rehnig, Joachim

Altersjubilare der Gemeinde Bösenbrunn:

zum 75. Geburtstag
Schwab, Bernd

Altersjubilare der Gemeinde Eichigt:

zum 80. Geburtstag
Zöphel, Elsbeth

zum 70. Geburtstag
Reuter, Ursula
Haller, Erika
Rausch, Wolfgang

Altersjubilare der Gemeinde Triebel/Vogtl.:

zum 85. Geburtstag
Müller, Gisela

zum 80. Geburtstag
Zineker, Maria
Gemeinhardt, Albrecht

zum 75. Geburtstag
Schroeder, Erwin
Herrmann, Hildegard
Michael, Horst

zum 70. Geburtstag
Rohling, Manfred
Stein, Ursula

BIOGRAPHISCHES KALENDERBLATT (150)

Am Heiligen Abend vor 70 Jahren verstarb der in Oelsnitz im Vogtland aufgewachsene ehemalige Präsident des Landesfinanzamtes Leipzig, **Karl Ebert**, im Alter von 79 Jahren. Obwohl nicht in Oelsnitz geboren, zählte er bei der Bearbeitung des Projekts über namhafte Oelsnitzer in den 1940-er Jahren durch Dr. Richard Münnich und Paul Apitzsch zu den dafür angeschriebenen Persönlichkeiten und gab zu seiner Person am 24. Juni 1943 auch ausführlich Auskunft. Der nachmalige Hofrat kam am 4. September 1869 in Meerane als Sohn des Fleischermeisters Wilhelm Ebert zur Welt. Die Mutter, Ernestine geborene Schill, starb früh, der Vater heiratete erneut, und der Sohn wuchs ab seinem fünften Lebensjahr bei den Großeltern mütterlicherseits in Oelsnitz auf. In Oelsnitz besuchte Karl Ebert die Volksschule und von 1876 bis 1884 die erste Bürgerschule. Daneben bildete er sich durch Privatstunden im Lateinischen weiter. Als es um die Besetzung der ständigen Freistellen der Fürstenschule Grimma ging, errang Ebert in der Aufnahmeprüfung einer dieser begehrten Ausbildungsplätze. Die Fürstenschule verließ Ebert Ostern 1890 mit Auszeichnung und erhielt ein Stipendium über 1800 Mark, welches auf drei Jahre angelegt war. Da war es ihm möglich, das gewünschte Jurastudium zu beginnen. An der Universität Leipzig belegte Ebert bis 1894 die Rechts- und Staatswissenschaften, war dann Einjährig-Freiwilliger beim 106. Infanterieregiment Leipzig und stieg in diesem Regiment 1898 zum Leutnant der Reserve auf. Im Ersten Weltkrieg zog er als Hauptmann der Landwehr bis September 1918 in Russland, Rumänien, Italien und Frankreich ins Feld. Er wurde mit dem Eisernen Kreuz II. Klasse ausgezeichnet. Beruflich war Ebert nach bestandener Assessoren-Prüfung in der sächsischen Zollverwaltung tätig – unter anderem als Finanzassessor, Vorsteher der Hauptzollämter Annaberg, Leipzig II und Chemnitz. Er stieg zum Finanzrat und Oberfinanzrat sowie Mitglied der Generalzolldirektion Dresden auf. Ab 1. Oktober 1912 ernannte ihn Kaiser Friedrich Wilhelm II. auf Vorschlag des Bundesrates zum Reichsbevollmächtigten für Zölle und Verbrauchssteuern für die Provinz Schlesien. Ab 1. Dezember 1919 war er Abteilungspräsident beim Landesfinanzamt Leipzig der Reichsfinanzverwaltung. Karl Ebert arbeitete in der Organisation der Reichsfinanzverwaltung und auf den Gebieten Zölle und Verbrauchssteuern, interessierte sich daneben für Geschichte, Literatur und die französische Sprache. Im Juli 1932 trat er der NSDAP bei und war ab 3. August 1933 Präsident des Landesfinanzamtes Leipzig. Verheiratet war Karl Ebert mit Anna geborene Conradi (24. Oktober 1871 bis 26. Mai 1955). An ihn erinnert heute ein Grabstein auf dem Friedhof von Osteel (Gemeinde Brookmerland, Landkreis Aurich) – hier war Eberts Tochter Käte (6. Oktober 1895 bis 9. Mai 1985) mit Habbo Itzenga (3. Mai 1893 bis 7. April 1971) verheiratet, und hier befindet sich auch das Grab der Familie.

Ronny Hager

Quelle:
Brief von Karl Ebert an Dr. Richard Münnich 1943 – Datiert Leipzig, 24. Juni 1943, mit Lebenslauf – im Nachlass Paul Apitzsch, Historisches Archiv des Vogtlandkreises, Schloss Voigtsberg, Oelsnitz.

BESCHLÜSSE DES STADTRATES UND DER AUSSCHÜSSE

Der **Bau- und Planungsausschuss** fasste in der öffentlichen Sitzung am Mittwoch, 14. November 2018 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr.: 2018/179
Der Bau- und Planungsausschuss beschließt die Ihnen vorgestellte Variante zum Ausbau des Unteren Görnitzer Weges bezüglich des einzureichenden Fördermittelantrages weiter zu bearbeiten.
Abstimmungsergebnis:
10 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen / 2 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2018/180
Der Bau- und Planungsausschuss beschließt die Ihnen vorgestellte Variante zum Ersatzneubau der Brücke über den Görnitzbach am Unteren Görnitzer Weg bezüglich des einzureichenden Fördermittelantrages weiter zu bearbeiten.
Abstimmungsergebnis:
9 Ja-Stimmen/ 3 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl zum Oberbürgermeister am 17. März 2019

und eines etwaigen zweiten Wahlgangs am 7. April 2019 in der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.

I. Wahltag
Auf Grund des Beschlusses des Stadtrates der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. vom 12. September 2018 findet die Wahl des Oberbürgermeisters am Sonntag, dem 17. März 2019 und ein etwaiger zweiter Wahlgang am Sonntag, dem 7. April 2019, statt. Die Stelle des Oberbürgermeisters ist hauptamtlich.

II. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

1. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl
   - frühestens am **Tag nach dieser Bekanntmachung** und
   - spätestens am **10. Januar 2019 bis 18:00 Uhr**

   zu den allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl. beim Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses unter folgender Adresse schriftlich einzureichen:
   Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses, der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl., Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl.
2. Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen und auch von Einzelbewerbern eingereicht werden. Je Wahlvorschlag ist nur ein Bewerber zulässig.
3. Die zur ersten Wahl zugelassenen Wahlvorschläge gelten auch für einen etwaigen zweiten Wahlgang, sofern sie nicht bis zum **22. März 2019, 18:00 Uhr** zurückgenommen oder nach Maßgabe des § 44a Abs. 2 Kommunalwahlgesetz (KomWG) geändert werden.

III. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

1. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen.
   Wählbar zum Bürgermeister sind Deutsche i.S.d. Art. 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, die das 18. Lebensjahr, aber noch nicht das 65. Lebensjahr vollendet haben und die allgemeinen persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllen.
2. Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die in § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.
3. Vordrucke für Wahlvorschläge, Zustimmungserklärungen, Wahlrechtsbescheinigungen, Niederschriften über die Mitglieder-/Vertreterversammlungen zur Bewerberaufstellung einschließlich zugehöriger eidesstattlicher Versicherungen sind während der allgemeinen üblichen Öffnungszeiten

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

   in der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Zimmer 1.08, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl. erhältlich.

IV. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

1. Jeder Wahlvorschlag muss von mindestens **80** zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlages Wahlberechtigten des Wahlgebietes (Große Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.), die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften).
2. Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlages bis spätestens zum **10. Januar 2019 bis 18:00 Uhr** geleistet werden.
3. Die Unterstützungsunterschriften sind während der allgemeinen Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Zimmer 1.08, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl. zu leisten. Die Unterstützungsunterschrift muss vom Wahlberechtigten auf einem Unterschriftsformblatt eigenhändig unter Angabe des Tages der Unterzeichnung sowie des Familiennamens, Vornamens und der Anschrift der Hauptwohnung des Unterzeichners geleistet werden. Ein Wahlberechtigter kann für dieselbe Wahl nur für einen Wahlvorschlag eine Unterstützungsunterschrift leisten. Hat er seine Unterstützung für mehrere Wahlvorschläge geleistet, sind alle seine Unterschriften ungültig. Der Wahlberechtigte kann eine geleistete Unterstützungsunterschrift nicht zurücknehmen. Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen. Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies bei dem Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses spätestens am siebten Tag vor dem Ablauf der Einreichungsfrist **(3. Januar 2019)** für die Wahlvorschläge schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.
4. Der Wahlvorschlag einer Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags im Sächsischen Landtag vertreten ist oder seit der letzten Wahl im Stadtrat der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. aufgrund eigenen Wahlvorschlags vertreten ist, bedarf gemäß § 6b Abs.3 KomWG keiner Unterstützungsunterschriften; dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Stadtrat der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. zum Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlages angehören, unterschrieben ist. Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen bedürfen dann der Unterstützungsunterschriften, wenn dies für mindestens einen Wahlvorschlagsträger erforderlich ist.
   Darüber hinaus bedarf auch ein Wahlvorschlag keiner Unterstützungsunterschriften, der als Bewerber den amtierenden Amtsinhaber enthält (§ 6b Abs. 3 KomWG).

Oelsnitz/Vogtl., 26.11.2018

Mario Horn
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.

gem. § 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz (BMG) - Widerspruchsrecht zur Veröffentlichung bzw. Übermittlung von Daten

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben führen die Meldebehörden das Melderegister, aus denen sie auch Auskünfte erteilen können. Jeder Einwohner hat gegenüber der Meldebehörde -nach Maßgabe des Bundesmeldegesetzes- die Möglichkeit, in bestimmten Fällen der Übermittlung von Daten zu widersprechen bzw. diese per ausdrücklicher Einwilligung erst zu ermöglichen. Dabei handelt es sich um Datenübermittlungen an:

1. das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
(§ 36 Abs. 2 Satz 1 BMG i. V. m. § 58 c Abs. 1 SG (Soldatengesetz)
Nach § 58 b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58 c Abs. 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:
1. Familienname
2. Vornamen
3. gegenwärtige Anschrift

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

2. Öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften
(§ 42 BMG)
Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft angehören, darf die Meldebehörde gemäß § 42 Abs. 2 BMG von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln:
1. Familenname,
2. frühere Namen,
3. Vornamen unter Kennzeichnung des gebräuchlichen Vornamens,
4. Doktorgrad,
5. Ordensname, Künstlername,
6. Geburtsdatum und Geburtsort sowie bei Geburt im Ausland auch den Staat,
7. zum gesetzlichen Vertreter
   a) Familienname,
   b) Vornamen,
   c) Doktorgrad,
   d) Anschrift,
   e) Geburtsdatum,
   f) Geschlecht,
   g) Sterbedatum sowie
   h) Auskunftssperren nach § 51 und bedingte Sperrvermerke nach § 52 Auskunftssperren nach § 51 und bedingte Sperrvermerke nach § 52,
8. Geschlecht,
9. derzeitige Staatsangehörigkeiten,
10. rechtliche Zugehörigkeit zu der öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft,
11. derzeitige Anschriften, gekennzeichnet nach Haupt- und Nebenwohnung, die letzte frühere Anschrift, bei Zuzug aus dem Ausland auch die letzte Anschrift im Inland, bei Wegzug in das Ausland auch die Zuzugsanschrift im Ausland und den Staat,
12. Einzugsdatum und Auszugsdatum,
13. Familienstand beschränkt auf die Angabe, ob verheiratet oder eine Lebenspartnerschaft führend oder nicht; zusätzlich bei Verheirateten oder Lebenspartnern: Datum, Ort und Staat der Eheschließung oder der Begründung der Lebenspartnerschaft,
14. Zahl der minderjährigen Kinder,
15. Auskunftssperren nach § 51 und bedingte Sperrvermerke nach § 52 sowie
16. Sterbedatum und Sterbeort sowie bei Versterben im Ausland auch den Staat.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft. Diese Zweckbindung wird dem Empfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

3. Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen
(§ 50 Abs. 1 BMG)
Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist:
1. Familienname,
2. Vornamen unter Kennzeichnung des gebräuchlichen Vornamens,
3. Doktorgrad,
4. Derzeitige Anschriften
5. Sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache

Sofern die Daten für gewerbliche Zwecke verwendet werden, sind diese anzugeben.
Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden.
Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nicht für Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

4. Mandatsträger, Presse oder Rundfunk aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen
(§ 50 Abs. 2 BMG)
Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Abs. 2 BMG Auskunft erteilen über
1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad,
4. Anschrift sowie
5. Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

5. Adressbuchverlage
(§ 50 Abs. 3 BMG)
Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 3 BMG Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über
1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad und
4. derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

6. Einwilligung zur Weitergabe von Daten zum Zwecke der Werbung und des Adresshandels
(§ 44 Abs. 3 BMG)
Einfache Melderegisterauskünfte zum Zwecke der Werbung und des Adresshandels darf die Meldebehörde nur bei vorliegender Einwilligungserklärung erteilen. Der Einwilligungsvorbehalt bedeutet, dass

ohne Zustimmung Daten nicht zum Zwecke der Werbung und des Adresshandels an anfragende Stellen herausgegeben werden.

Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift gegenüber der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Einwohnermeldeamt, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl. zu erklären. Einwohner, die eine derartige Erklärung bereits früher bei der Meldebehörde abgegeben haben, brauchen diese nicht zu erneuern. Der Widerspruch gilt bis zur Aufhebung als unbefristet.

Oelsnitz/Vogtl., 15.11.2018

Mario Horn
Oberbürgermeister

Hinweis außerhalb der Bekanntmachung
Der Widerspruch kann formlos oder unter Verwendung des nachstehenden Antragsformulars eingereicht werden. Einen entsprechenden Antrag finden Sie auf unserer Homepage unter: www.oelsnitz.de/buerger/verwaltung/formular-dienst.html

Die Große Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. verliert mit Helmut Schwab eine herausragende Persönlichkeit

Mit seinen vielfältigen Verdiensten im Schulwesen, im Sport und der Kommunalpolitik von Oelsnitz/Vogtl. hinterlässt er viele bleibende Spuren in seiner Heimatstadt.
Helmut Schwab, wirkte von 1951 bis 1997 als Lehrer in Oelsnitz. 1990 wurde er Direktor der Erweiterten Oberschule Oelsnitz, aus der 1992 das Gymnasium Oelsnitz entstand. Die gute Entwicklung der traditionsreichen vogtländischen Bildungsstätte in Trägerschaft des Landkreises seit Beginn der 90-er Jahre trägt wesentlich die Handschrift von Helmut Schwab. Er hat den 1997 aus Anlass des Jubiläums „100 Jahre gymnasiale Bildung in Oelsnitz“ verliehenen Namen des aus dem Vogtland stammenden Dichters Julius Mosen für die Schule angeregt. Generationen von Oelsnitzern kannten Helmut Schwab nicht nur als Pädagogen mit stetem Bemühen um Ausgleich und Verständigung, sondern auch als begeisterten Handballer, sowohl als Spieler als auch als Trainer. Bereits mit 18 Jahren übernahm er die Leitung der neu gebildeten Handballabteilung der Betriebssportgemeinschaft Fortschritt Oelsnitz und war Jahrzehnte aufs Engste mit dem Handballsport in Oelsnitz verbunden. Der TSV Oelsnitz als Nachfolger der BSG Fortschritt ernannte ihn 1997 für seine Verdienste zum Ehrenmitglied. Der Initiative Helmut Schwabs ist es neben anderen wesentlich zu verdanken, dass Oelsnitz die moderne Dreifeld-Sporthalle am Stadion erhalten hat und somit für das vielfältige sportliche Leben in der Sperkenstadt sehr gute Wettkampf- und Trainingsbedingungen existieren.
Helmut Schwab hat sich seit dem demokratischen Umbruch in der DDR intensiv in der Kommunalpolitik engagiert. Als Mitglied der Freien Demokratischen Partei gehörte er dem Kreistag des Vogtlandkreises an. Bis 2004 war er Mitglied des Oelsnitzer Stadtrates, zuletzt als Mitglied der Fraktion der Liberalen, unabhängigen Bürger und war über längere Zeit erster stellvertretender Bürgermeister der Stadt.
Verdient gemacht um Oelsnitz hat sich Helmut Schwab in vielen Vereinen aber auch um die Oelsnitzer Geschichte. Erinnert werden soll in diesem Zusammenhang an das von ihm herausgegebene und mitverfasste Buch „750 Jahre Schloß Voigtsberg und die Gemeinde Voigtsberg im Wandel der Zeit“ aus dem Jahre 1999, erschienen als Band 2 der „Voigtsberger Museumsreihe“.
Wir werden Helmut Schwab in Dankbarkeit in ehrendem Gedenken behalten.

Gedenkfeier - 100 Jahre Ende 1. Weltkrieg

am 11. November und zum Volkstrauertag am 18. November

Stadträte der verschiedenen Fraktionen der im Stadtrat vertretenen Parteien und Wählergruppen die Reservistenkameradschaft Oelsnitz/Vogtland, Vertreter der Stadtverwaltung und der Oelsnitzer Bürgerschaft begingen am 11. und 18. November 2018 feierlich auf dem Friedhof in Oelsnitz/Vogtl. die Gedenkfeiern 100 Jahre Ende 1. Weltkrieg und den Volkstrauertag. An den Kriegsgräbern des Ersten und Zweiten Weltkrieges und am Mahnmal für die Opfer des Großen Vaterländischen Krieges war man zusammengekommen, um an die Millionen von Opfern der Kriege und Gewaltherrschaft zu gedenken und zu erinnern. Oberbürgermeister Mario Horn erinnerte in seinen Worten des Gedenkens an die Schrecken und die Unmenschlichkeit des Krieges. Die gegenwärtige Situation der Weltpolitik zeigt uns einmal mehr, wie zerbrechlich Frieden und Sicherheit sind. Die Kriegsgräber erfüllen eine wichtige Funktion als Orte des Gedenkens und der Mahnung. In einer gemeinsamen Schweigeminute verneigten sich die Beteiligten an der Gedenkfeier vor den Opfern von Gewalt und Krieg bis in unsere heutigen Tage.

Foto: Stadtverwaltung

NACHRUF

Tief betroffen trauert die Große Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. um

Helmut Schwab

Oelsnitz/Vogtl. verliert eine herausragende Persönlichkeit, die sich mit viel Engagement, Ideenreichtum, Kompetenz, Liebe und tatkräftigem Handeln für seine Heimatstadt einsetzte.

Von 1990 bis 2004 war Helmut Schwab Mitglied des Oelsnitzer Stadtrates, von 1999 bis 2004 1. Stellvertreter der Oberbürgermeisterin.

In seiner Tätigkeit als Lehrer und später als Direktor des Oelsnitzer Gymnasiums erwarb er sich bleibende außerordentliche Verdienste bei der Entwicklung der Bildungseinrichtung und regte deren Namensgebung zum „Julius-Mosen-Gymnasium“ an.

Generationen von Oelsnitzern kannten Helmut Schwab nicht nur als Pädagogen mit stetem Bemühen um Ausgleich und Verständigung sondern auch als vielseitig interessierten Menschen, er prägte auf vielfältige Weise das kulturelle und sportliche Leben seiner Heimatstadt, besonders die Entwicklung des Handballsports über mehr als vier Jahrzehnte. Zugleich galt sein Engagement der Fortentwicklung von Schloß Voigtsberg.

Wir werden Helmut Schwab in Dankbarkeit in ehrendem Gedenken behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Große Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.

Mario Horn **Stadtrat**
Oberbürgermeister

Feierlicher Einzug in die „Räuberhöhle“

Nachdem die Schulkinder aus der Forststraße und der Kita „Am Schloss“ bereits am 30. Juli mit ihren Erziehern in den neuen Hort an der Grundschule „Am Karl-Marx“ umgezogen sind, gab es nun am 25. Oktober eine kleine feierliche Einweihung mit vielen geladenen Gästen. Nach einer kurzen Eröffnungsrede des Oberbürgermeisters, welcher uns als Geschenk, eine große Feuerschale überreichte, begrüßten wir unsere Gäste. Mit einer kleinen Bilddokumentation stellten wir den Ablauf der Baumaßnahmen bis zur Fertigstellung vor.
Im Anschluss luden wir die Gäste ein, sich unsere „Räuberhöhle“ zusammen mit den Kindern anzuschauen. Natürlich gab es auch noch eine Überraschung für unsere Kinder. Neben vielen Leckereien, durften sie nun die beiden neuen Spielgeräte, eine Nestschaukel und einen Kletterparcours, im Garten einweihen. Diese wurden noch rechtzeitig von der Firma „Keilhack“ aufgebaut. Vielen Dank!. Das neue Spielhaus wurde am Mittwochnachmittag von Herrn Jakob und Herrn Schmidt mit viel Ideenreichtum und Fingerspitzengefühl aufgebaut. Für dieses tolle Geschenk, sagen die Kinder, ebenfalls vielen Dank.
Außerdem möchten wir allen beteiligten Firmen, Helfern, Nachbarn und Freunden für ihre Unterstützung danken und möchten Euch sagen: „Wir sind angekommen und fühlen uns pudelwohl.“

Liebe Grüße Ihr Team „Räuberhöhle“

Öffnungszeiten während der Weihnachtsfeiertage und dem Jahreswechsel 2018/2019

Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl.
Die Stadtverwaltung bleibt am 24.12. und dem 31.12. geschlossen.

Gemeindeverwaltung Bösenbrunn
Die Gemeindeverwaltung bleibt in der Zeit vom 27.12.2018 bis 03.01.2019 geschlossen.

Gemeindeverwaltung Eichigt
Die Gemeindeverwaltung bleibt in der Zeit vom 24.12.2018 bis 02.01.2019 geschlossen.

Gemeindeverwaltung Triebel/Vogtl.
Die Gemeindeverwaltung bleibt am 24.12. und dem 31.12. geschlossen.

OEWOG mbH
Die Geschäftsstelle der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH bleibt in der Zeit vom 24.12. bis 31.12. geschlossen.

Stadtwerke OELSNITZ/V. GmbH
Am 24.12. und dem 31.12. bleibt die Geschäftsstelle geschlossen.

Zoephelsches Haus, Museen Schloß Voigtsberg
Am Montag, den 24.12. und am Montag, den 31.12. bleiben die Kultur- und Tourismusinformation, die Stadtbibliothek sowie die Museen Schloß Voigtsberg geschlossen.

Oelsnitzer Kindertagesstätten/Hort

In diesem Jahr hat die Kindertagesstätte „Am Stadion“ bei einem Bedarf ab 8 zu betreuenden Kindern über den Jahreswechsel geöffnet.

Der evangelischer Kindergarten „Hütchen“ hat in den Ferien über den Jahreswechsel komplett geschlossen.

Imkerverein Oelsnitz feiert Jubiläum

Der Imkerverein Oelsnitz e.V. feierte am 24. November im Rahmen einer Feierstunde in der „Vogtlandklause“ Oberhermsgrün sein 130-jähriges Vereinsjubiläum. Vereinsvorsitzender Hubert Mahn, der den Verein seit 40 Jahren führt, konnte auch Oberbürgermeister Mario Horn zum Jubiläum begrüßen. Dieser überreichte eine Ehrenurkunde der Stadt Oelsnitz/Vogtl. und eine Spende für die Vereinsarbeit und bedankte sich für das fleißige Engagement und den Einsatz der Mitglieder insbesondere für die Bienen und die Natur im Vogtland.

Oelsnitzer Eisbahn im „Elstergarten“

Auf dem Gelände des Stadtbades „Elstergarten“ ist seit Ende November die beliebte Kunsteisbahn geöffnet. Die Besucherinnen und Besucher finden hier bis zum Frühjahr 2019 sehr gute Eislaufbedingungen. Schlittschuhe, Gleitschuhe für die ganz Kleinen und Eislaufhilfen in Gestalt einer Eisrobbe können ausgeliehen werden. Das Gelände ist überdacht, ebenso sind Toiletten und ständig gastronomische Betreuung vorhanden. Neben dem öffentlichen Eislaufen kann die Eisbahn für verschiedene Veranstaltungen gebucht werden. Die Ansprechpartner sind erreichbar unter (03 74 21) 73-105, per E-mail an eisbahn@oelsnitz.de oder mobil unter (01 51) 21 01 38 55. Weitere Informationen sind zudem auf der Internetseite www.oelsnitz.de erhältlich. Ebenso besteht für Unternehmen die Möglichkeit, direkt an der Eisbahn zu werben.

Öffnungszeiten

Montag	Techniktag, geschlossen
Dienstag - Freitag:	14:00 – 20:00 Uhr
Schulferien	10:00 – 20:00 Uhr
Samstag und Sonntag:	10:00 – 20:00 Uhr
22.12. / 23.12.	geschlossen

Vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen

Eintrittspreise

Kinder unter 6 Jahren	frei
Kinder ab 6 Jahren, Schüler, Studenten, Schwerbehinderte mit entsprechendem Nachweis	3,00 EUR
Erwachsene	4,00 EUR
Besucher ohne Eislaufen	1,00 EUR
Zehnerkarte Kind	20,00 EUR
Zehnerkarte Erwachsener	35,00 EUR
Schulklassen je Schüler	1,50 EUR

Preise Ausleihe

Schlittschuhe	3,00 EUR
Gleitschuhe	3,00 EUR
Bobby the seal	5,00 EUR
Schulklasse je Schüler	1,50 EUR
Sonderveranstaltungen	nach Vereinbarung

Schon zur Eröffnung herrschte gute Laune beim Eislaufen – hier mit Polonaise. (Foto: Karsten Thumser)

Schlosserei Dietzsch feiert Firmenjubiläum

Die Schlosserei Dietzsch in der Grabenstraße in Oelsnitz/Vogtl. feierte am 24. November ihr 240-jähriges Firmenjubiläum. Inhaber Klaus Dietzsch hatte dazu Geschäftspartner, Freunde, Kollegen und Vertreter der verschiedensten Institutionen eingeladen. Im Namen der Stadt Oelsnitz/Vogtl. und natürlich auch ganz persönlich gratulierten Oberbürgermeister Mario Horn und Stadtbaumeisterin Kerstin Zollfrank. Das nachweisliche Bestehen des Traditionsbetriebes seit 1778 kann durch vielfältige Dokumente belegt werden. Oberbürgermeister Mario Horn dankte Klaus Dietzsch und seinen Mitarbeitern für das unternehmerische Engagement und wünschte weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit.

Fleischerei Wetzstein bezieht neues Geschäft

Am 23. Oktober bezog die Fleischerei Wetzstein ihre neuen Geschäftsräume am Oelsnitzer Markt. Hell, großzügig und einladend präsentiert sich das Geschäft des Traditionsbetriebes in frischem Glanz. Oberbürgermeister Mario Horn gratulierte im Namen der Stadt Oelsnitz/Vogtl. zum Umzug, wünschte alles Gute, vor allem zufriedene Kunden und begrüßte das neue Geschäft als schönen Mosaikstein zur Belebung des Marktplatzes und der Innenstadt.

Foto: Stadtverwaltung

20 Jahre Simba n³

Sie sind auf der Datenautobahn täglich unterwegs und haben Kunden europaweit: die Datenspezialisten der Firma Simba n³ feierten am 7. November in der Oelsnitzer Katharinenkirche ihr zwanzigjähriges Bestehen. Dass es dabei nicht nur ein Festakt sein konnte, sondern gleich mit dem Thema „Digitalisierung und ländlicher Raum“ eine Ganztagesveranstaltung wurde, ist dem Anliegen der Firmenchefs Dr. Matthias Nagel und Matthes Nagel zu verdanken. Denn hierbei stand nicht nur das gesellige Zusammensein im Zentrum, sondern im Rahmen der Konferenz bildeten die Bereiche „Medizin“, „Digitalisierung“ von mittelständigen Unternehmen aus der Region bis hin zum globalen Automobilkonzern einen Schwerpunkt. Dabei beschäftigt die Simba n³ GmbH aktuell 21 Mitarbeiter und will weiter wachsen. Deshalb versuchen die Datenspezialisten schon bereits im Schulalter das Interesse bei den Schülern – und vielleicht künftigen Mitarbeitern – zu wecken. Aktuell kommen zehn Sechstklässler aus dem Julius-Mosen-Gymnasium zum Unterricht ins Unternehmen und zeigen sich begeistert. Im nächsten Jahr sollen zudem Grundschüler angesprochen werden. Zahlreiche Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft ließen es sich nicht nehmen, an der, vom Gewerbeverbandsvorsitzenden Michael Fritzsch moderierten, Konferenz teilzunehmen. So befand sich auch Oberbürgermeister Mario Horn unter den Gästen und sprach den Unternehmern seinen großen Respekt für die in den vergangenen Jahren geleistete Arbeit aus.

Dr. Matthias Nagel bildete den Auftakt der Tagung (Foto: Simba n³ GmbH)

Oberbürgermeister nimmt an Vorlesetag teil

Auch im Jahr 2018 war Oberbürgermeister Mario Horn beim „Bundesweiten Vorlesetag” dabei. Am 16. November las er in der Kita „Kinderlachen“ aus dem Buch „Der Igel kommt allein zurecht“. Zirka 25 Kinder und Kita-Leiterin Lisa Groß hörten gespannt zu. Der „Bundesweite Vorlesetag“ ist eine gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung. Dieser Aktionstag findet seit 2004 jedes Jahr am dritten Freitag im November statt. Der „Bundesweite Vorlesetag“ setzt ein öffentliches Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens. Ziel ist es, Begeisterung für das Lesen und Vorlesen zu wecken und Kinder bereits früh mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Kontakt zu bringen.

Foto: Stadtverwaltung

Wohnungsangebote in der Gemeinde Eichigt

2-Zi.-Whg. im Ortsteil Süßebach, ca. 50,68 m² mit Balkon, KM 223,79 Euro + NK 96,29 Euro, 2 KM Kaution, Verbrauchsausweis 83 kWh (m²a), inkl. Energieverbrauch WW, Energieträger: Oel, Bj. 1982

3-Zi.-Whg. im Ortsteil Süßebach, ca. 61,54 m² mit Balkon, KM 271,98 Euro + NK 116,92 Euro, 2 KM Kaution, Verbrauchsausweis 83 kWh (m²a), inkl. Energieverbrauch WW, Energieträger: Oel, Bj. 1982

Wohnungsangebote in der Gemeinde Bösenbrunn

3-Zi.-Whg. im Ortsteil Schönbrunn, ca. 58,10 m², KM 267,35 Euro + NK 110,39 Euro, 2 KM Kaution, Verbrauchsausweis 83,45 kWh (m²a), inkl. Energieverbrauch WW, Energieträger: Oel, Bj. 1958

Wohnungsangebote in der Gemeinde Triebel

3-Zi.-Whg. im Wohnblock Triebel, Hauptstr. 39, 58 m² im 2. Obergeschoss, KM 232,00 Euro + NK 100,00 Euro. Energieträger: Erdgas

3-Zi.-Whg. im Wohnblock Triebel, Hauptstr. 39, 58 m² im 2. Obergeschoss, KM 232,00 Euro + NK 100 Euro. Energieträger: Erdgas

3-Zi.-Whg. im Wohnblock Triebel, Hauptstr. 37, 58 m² im 2. Obergeschoss, KM 232,00 Euro + NK 100,00 Euro. Energieträger: Erdgas

2-Zi.-Whg. im Mehrfamilienhaus Posseck, Ringweg 4, 51 m² im Erdgeschoss, Kaltmiete 200,00 Euro + NK 100,00 Euro, Energieträger: Heizöl

3-Zi.-Whg. im Mehrfamilienhaus Posseck, Ringweg 4, 74 m² im Erdgeschoss, Kaltmiete 290,00 Euro + NK 150,00 Euro, Energieträger: Heizöl

3-Zi.-Whg. im Mehrfamilienhaus Posseck, Gartenstraße 7, 55 m² im Obergeschoss, Kaltmiete 220 Euro + NK 100 Euro, Energieträger: Heizöl

Weitere Informationen und Besichtigungstermine zu den genannten Wohnungen sind bei der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH, Adolf-Damaschke-Str. 99, 08606 Oelsnitz/Vogtl., (03 74 21) 49-518 erhältlich. Für die Angebote der Gemeinde Triebel wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Triebel unter (03 74 34) 8 02 10.

Wir über uns – die Freiwillige Feuerwehr Magwitz

Im folgenden Bericht möchten wir unsere Feuerwehr näher vorstellen, vielfältige Informationen geben und interessante Einblicke in unsere Feuerwehrarbeit bieten.
Die Freiwillige Feuerwehr Magwitz wurde 1878 erstmalig urkundlich erwähnt, und kann somit auf eine gut 140 – jährige Tradition zurück blicken. Sie gehört zum Verbund der Freiwilligen Feuerwehren der Großen Kreisstadt Oelsnitz und dient als Ortswehr in erster Linie zur Sicherstellung des Brandschutzes sowie der Gefahrenabwehr auf den Ortsteilen Magwitz und Planschwitz. Aber auch überörtliche Einsätze bei Großschadenslagen gehören zum Aufgabengebiet. Zur Freiwilligen Feuerwehr Magwitz gehören aktuell 24 Kameraden, aufgeteilt in 10 Kameraden der Alters – und Ehrenabteilung und 14 Kameraden der aktiven Einsatzabteilung. Alarmiert werden wir mit Sirene und über Handy. Wenn die Feuerwehr gerufen wird, dann kommt sie, das erwarten die Bürger. Dies erfordert aber von den Kameraden sehr viel Einsatz, Können, Ausbildung und Organisation. Feuerwehrdienst zu leisten ist eine ehrenamtliche, anspruchsvolle, interessante, aber auch befriedigende Aufgabe im Team. Moderne Technik erleichtert die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr in Magwitz. Im Jahr 2010 wurde ein Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser und einer Zusatzlöscheinrichtung auf Mercedes mit Allradfahrgestell angeschafft. Die umfangreiche Zusatzbeladung des Fahrzeugs ermöglicht den Magwitzer Kameraden ein schnelles und gezieltes Handeln an der Einsatzstelle. Doch nicht nur der technische Fortschritt macht eine schlagkräftige Feuerwehr aus, sondern auch von dem Kameraden wird mehr abverlangt.

Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser - TSF/WZ

Sei es die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger, der Digitalfunk, Umgang mit Stromerzeugern, Lichtmasten, Kettensägen und Aggregaten – ein Aufgabenspektrum, welches für unsere Feuerwehr vor einigen Jahrzehnten noch undenkbar war. Neben dem aktiven Dienst gehören auch gesellschaftliche Aufgaben zur Feuerwehr in Magwitz. So pflegen wir seit mehr als 25 Jahren eine Partnerschaft mit der Freiwilligen Feuerwehr Döberlitz, Gemeinde Gattendorf. Gemeinsame Ausflüge, Spaß und Erfolg beim Feuerwehrsport, Unterstützung des Heimatvereins und eine Weihnachtsfeier am Ende des Jahres gehören ebenfalls dazu. Natürlich suchen wir jederzeit Verstärkung für unser Team. Wer sich für die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr in Magwitz interessiert, der ist herzlich eingeladen, sich bei uns zu melden. (Nähere Informationen auch über die Homepage der FF Oelsnitz) Wir freuen uns über jeden, der bereit und motiviert ist, sich mit uns für die gute Sache einzusetzen.

Kontaktdaten

Freiwillige Feuerwehr Oelsnitz/Vogtl.
Rudolf- Breitscheid- Platz 8, 08606 Oelsnitz/Vogtl.
Tel.: (03 74 21) 2 24 61
www.ff-oelsnitz.de

Vom 17.12.-31.12.2018 ist unser Mehrgenerationenhaus "Goldene Sonne" geschlossen.

Mehr Generationen Haus
Wir leben Zukunft vor

GOLDENE SONNE
Monatsprogramm Dezember 2018

und die Kinder- und Jugendarbeit lädt Sie herzlich ein

Café „Biene" Otto-Riedel-Str. 3, 08606 Oelsnitz

täglich: "Offener Mittagstisch" 11:00 - 12:30 Uhr
Treffen Sie Menschen und das Mittagessen schmeckt besser!
Telefonische Anmeldung
bitte unter (037 421)72 68 95

Mo 03.12.2018 Ausfahrt nach Schneeberg mit Ute
Kaffeetrinken im Kulturhaus "Goldene Sonne" in Schneeberg
Besuch des Weihnachtsmarktes oder der St.-Wolfgangs-Kirche
Abendessen im Alpenhof Breitenfeld
Preis: 27,- € p.P. , für Mitglieder 25,-€ p.P.

Mo 05.12.2018 Adventlicher Spielenachmittag ab 14:00 Uhr
Eintritt 3,00 € Mitglieder 2,50 €

Mi 12.12.2018 Die große Weihnachtsfeier ab 14:00 Uhr
der Volkssolidarität Plauen/Oelsnitz e.V.
mit dem Gettengrüner Dorfchor
für Mitglieder und alle Interessierten
Eintritt 5,00 € Mitglieder 2,50 €

Mi 19.12.2018 Vorbereitung für den Weihnachtsmann ab 14:00 Uhr
Wir basteln Geschenkanhänger mit Margit
Eintritt 3,00 € Mitglieder 2,50 €

Café „Sonne" Rudolf-Breitscheid-Platz 1, 08606 Oelsnitz

wöchentlich: Mutti-Kind Treffen
Kleine Gruppen, junge Muttis mit ihren Babys, treffen sich im Kinderzimmer zum Beisammensein und Austausch

Montags: Lerncafé "Lesen macht das Leben leichter" ab 09:00 Uhr

Dienstags: Gruppenbetreuung (Sport und Spiele) 09:00 - 10:00 Uhr
kostenlos für Pflegebedürftige mit Pflegegrad

Mittwoch: Kreativwerkstatt für Kinder und Interessierte
05.12.2018 ab 16:00 Uhr
Donnerstag: 13.12.2018 ab 16:00 Uhr
Weihnachtliches Basteln mit Rosi

Di 04.12.2018 Treff der Selbsthilfegruppe Oberes Vogtland ab 14:30 Uhr
Psychisch Kranke
Anmeldung erbeten unter (03 741)300 35 16

Mi 05.12.2018 "Tolle Wolle" nähen, häkeln, stricken ab 15:00 Uhr
Voranmeldung erbeten

Mo 10.12.2018 "Trauercafé" ab 15:00 Uhr
Der Verein zur Begleitung trauerder Menschen lädt ein.

Mo 10.12.2018 Jobcenter "Gruppeninformation zum Einstieg ins Berufsleben nach Ende der Erziehungszeit ab 13:00 Uhr

Ein friedliches und erholsames Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2019 wünschen wir unseren Gästen.
Wir danken allen unseren Helfern und Unterstützern von ganzem Herzen.

Wir haben noch freie Plätze in unserer Tagespflege sowie in unserem Betreuten Wohnen. Bitte melden Sie sich unter (03 74 21) 2 27 67 !

Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 10:00 - 13:00 Uhr
Tel.: (037 421)72 68 95
E-Mail: tp-oelsnitz@vs-plauen.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 13:00 - 18:00 Uhr
Tel.: (037 421)2 72 71
E-Mail: mgh-oelsnitz@vs-plauen.de
facebook Mehrgenerationenhaus „Goldene Sonne" Oelsnitz

VOLKSSOLIDARITÄT
Plauen/Oelsnitz e. V.

---Änderungen vorbehalten---

Sport - Termine im Dezember

Oelsnitzer Wanderfreunde e.V.

06.12. **Wanderfahrt nach Grimma**; Abfahrtszeiten des Busses: 08:00 Uhr am Rosengarten in Bad Elster, 08:30 Uhr am Bahnhof in Oelsnitz/Vogtl. und 09:00 Uhr an der Hohen Straße in Plauen

13.12. **Weihnachtsfeier der Frauenwandergruppe im „Landhaus“ Adorf**; Beginn: 15:00 Uhr, Treff: 14:30 Uhr am RHG Baumarkt in Oelsnitz/Vogtl. mit PKW

28.12. **Jahresendwanderung durch die Oelsnitzer Fluren nach Juchhöh**; Treff: 09:00 Uhr am ehemaligen Schützenhaus in Oelsnitz/Vogtl.

Wandersperken Oelsnitz e.V.

07.12. **Weihnachtsfeier in der Märchenlandscheune in Wohlhausen**, Abfahrt: 14:30 Uhr mit Bus ab Schützenhaus, Zustiege Markt und Haltestelle Görnitzer Weg

29.12. **Jahresabschlusswanderung auf dem Ringweg Bad Elster**; Treff: 09:00 Uhr mit Pkw am ehemaligen Schützenhaus Oelsnitz/Vogtl.

Bundesliga-Team nach Halbzeit im Soll

Das Luftpistolen-Team der „1. Bürgerlichen Schützengilde zu Oelsnitz/V.“ nahm im Oktober seine zweite Saison in der 2. Bundesliga in Angriff. In Berlin trafen Anneliese Falkenberg, Agnes Völker, Dirk Löffler, Daniel Clauß und Aron Fläschendräger zum ersten Vergleichsschießen auf den Gröninger SV, bei denen die Sperkenstädter einen klaren 5:0 – Erfolg einfuhren. Damit gingen sie zum zweiten Wettkampftag als Tabellenführer gegen Frankfurt/Oder und Dresden an den Start. Beide Mannschaften sind gespickt von Nationalkaderschützen und zählen durch ihre jahrelange Bundesligaerfahrung zu den Aufstiegsfavoriten zur 1. Bundesliga. Nach dem Auftakterfolg hatte die unveränderte Mannschaft gegen die beiden Schwergewichte der Liga diesmal nichts zu bestellen, gegen Frankfurt kassierte das Team eine 0:5-Niederlage. Dabei täuschte das deutliche Endergebnis über den knappen Verlauf etwas hinweg, da auch ein 3:2-Erfolg möglich gewesen wäre. Mit nur zwei Ringen Unterscheid verloren Agnes Völker und Dirk Löffler ihre Duelle, Daniel Clauß fehlte hingegen nur ein Ring. Ähnlich sah es gegen die Dresdner aus. Einzig die Deutsche Meisterin Anneliese Falkenberg konnte ihr Duell gewinnen, Agnes Völker und Daniel Clauß verloren erneut nur knapp nach einer starken Leistung. Ein knapper Sieg wäre erneut denkbar gewesen. Nun richtet sich die Konzentration auf den nächsten Wettkampftag am 9. Dezember in Frankfurt/Oder. Hier treffen die Gildeschützen auf den Prenzlauer Schützenverein und die Schützengesellschaft Wechmar, dem aktuellen Tabellenführer der 2. Bundesliga. Als einziger vogtländischer Schießsportverein ist die Schützengilde in einer Bundesliga präsent. Weitere Informationen und Termine sind unter www.schuetzengilde-oelsnitz.de erhältlich.

Wanderfreunde „Triebeltal“ e.V.

02.12. **Lichtlewanderung** (ca. 5 km, mit weihnachtlichem Zwischenstopp); Treff ist um 13:00 Uhr an der Gaststätte „Weißes Rößl“ in Arnsgrün

28.12. **Jahresendwanderung zwischen Elster und Göltzsch** (ca. 11 km); Treff ist um 10:00 Uhr am Teich in Kleingera

TSV Oelsnitz - Handball

1. Männermannschaft - Bezirksliga

02.12.	16:00 Uhr	ZHC Grubenlampe II
09.12.	16:00 Uhr	HSG EHV Aue/SV Schneeberg

Frauenmannschaft - Kreisliga

09.12.	14:00 Uhr	TSV Einheit Claußnitz 1864
16.12.	14:00 Uhr	SV Sachsen 90 Werdau

2. Männermannschaft - Kreisliga

02.12.	12:.00 Uhr	HC Einheit Plauen III
09.12.	12:00 Uhr	SV 04 Oberlosa IV

17. Scherdel-Cup und 6. BMW-Strauß-Cup

Am diesjährigen 17. Scherdel-Cup, dem einzigen Kombinationswettbewerb Großkaliberpistole und Revolver, nahmen am 27. Oktober insgesamt 22 Schützen aus sechs bayrischen und sächsischen Vereinen teil. Erstmals waren hier Schützen des ESV Neuenmarkt-Wirsberg zum Wettkampf angetreten, Sabine Mothes vom ESV Neuenmarkt-Wirsberg konnte als einzige Frau einen sehr guten sechsten Platz belegen. Zudem wurde in diesem Jahr erstmals die Siegermannschaft mit einem Wanderpokal ausgezeichnet, den die Schützen der Schützengesellschaft Oelsnitz 1909 e.V. gleich in Empfang nehmen konnten. Denn in der Mannschaftswertung konnte das Team um Norbert Bauer, Rolf Geipel und Rainer Dümmlein mit 741 Ringen hier den Sieg vor der ESV Neuenmarkt-Wirsberg und der Privilegierten Schützengesellschaft Falkenstein einfahren. In der Einzelwertung konnte ebenfalls Norbert Bauer mit 259 Ringen einen sehr guten dritten Platz erringen, der Sieg ging hier mit 269 Ringen allerdings an Andreas Schädlich von der Privilegierten Schützengesellschaft Falkenstein. Rolf Geipel konnte hingegen mit 257 Ringen den Rang vier hinter seinem Teamkameraden behaupten.

Eine Woche später waren dann am 3. November die nichtaktiven Schützen beim 6. BMW-Strauß-Cup gefragt. Die gute Beteiligung aus dem Vorjahr setzte sich in diesem Jahr leider nicht fort, so konnte auch die Pokalgewinnerin der letzten Jahre in diesem Jahr leider nicht zum Wettkampf antreten. Insgesamt traten neun Schützen zum Wettkampf an. Die neuen Pokalgewinner sind Jana Hartl mit 134 Ringen und Josef Görnitz mit 175 Ringen, der damit seinen Vater als Vorjahressieger ablöste. Bei den Frauen kam Cindy Geigenmüller mit 108 Ringen auf Platz Zwei, Yvonne Zöphel mit 66 Ringen und Inge Sünderhauf mit 65 Ringen folgten mit deutlichem Abstand. Bei den Herren konnte Johannes Hertel mit 145 Ringen den zweiten Platz sichern, Ralf Rosenmüller mit 126 Ringen und Thomas Gräf mit 113 Ringen folgten auf den Plätzen. Neben dem Pokal für die Erstplatzierten erhielten die Plätze Urkunden und Sachpreise. Die Sachpreise wurden vom Mitveranstalter Autohaus Strauß zur Verfügung gestellt. Die Mitglieder der Schützengesellschaft Oelsnitz 1909 e.V. möchten sich deshalb recht herzlich den Hauptsponsoren beider Wettkämpfe für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit bedanken.

Erfolgreiches Trio: Rainer Dümmlein, Norbert Bauer, Andreas Schädlich
(Foto: Schützengesellschaft 1909)

Mit dem EgroNet-Ticket zu den Weihnachtsmärkten im Vierländereck

Ganz entspannt und ohne Parkplatzsuche ermöglicht das EgroNet-Tagesticket mit Bus und Bahn den Besuch von Weihnachtsmärkten im Vierländereck. Denn das Ticket ermöglicht Fahrten über die Grenzen von Verkehrsverbünden und Nationen hinaus. Bis zu fünf Personen reisen zusammen einen Tag lang und können Zug, Bus und Straßenbahn in der EgroNet-Region nutzen. Das Ticket kostet für eine Person 20,00 Euro, jede weitere Person (bis maximal fünf Reisende) zahlt 6,00 Euro zu. Pro Ticket können zusätzlich bis zu drei Kinder zwischen sechs und 14 Jahren kostenfrei mitgenommen werden. Auch Regionalbusse, Stadtbusse oder Straßenbahnen können für die Reise genutzt werden. Das Ticket lohnt beispielsweise für Ausflüge zu den Weihnachtsmärkten in Weiden, Bayreuth, Hof, Greiz, Gera, Karlovy Vary oder Eger. Weitere Informationen sowie Fahrzeiten sind unter Telefon (0 37 44) 1 94 49 und unter www.egronet.de erhältlich.

Rückgabe ungenutzter Restabfallsäcke/ Banderolen aus dem Jahr 2018

Restabfallsäcke/Banderolen des Jahres 2018 sind nur bis zum 31.12.2018 gültig und können danach nicht mehr genutzt werden. Für ungenutzte und unbeschädigte 2018er Banderolen/ Restabfallsäcke besteht die Möglichkeit, diese bis **28.02.2019** in den folgenden Einrichtungen unter Angabe einer Bankverbindung zurückzugeben:
Kreisentsorgungs GmbH Vogtland
Alte Reichenbacher Straße 76, 08606 Oelsnitz (Bankverbindung ist hier nicht notwendig)

Amt für Abfallwirtschaft
Stephanstraße 9, 08606 Oelsnitz

Senden Sie keinesfalls Banderolen/Restabfallsäcke per Post!

Restabfallsäcke 2019
Bei einem zeitweisen Mehraufkommen (z. B. Feierlichkeiten) kann zur Entsorgung von Restabfall auch weiterhin auf Restabfallsäcke zurückgegriffen werden. Diese Restabfallsäcke haben ein Fassungsvermögen von 80 l und sind in der Farbe SCHWARZ erhältlich. Am Leerungstag können die gefüllten Restabfallsäcke neben den Abfallbehältern zur Abholung bereitgestellt werden. Sie erhalten die Restabfallsäcke für 2019 gegen eine Gebühr von 3,00 EUR pro Sack in den entsprechenden Vertriebsstellen.

Vertriebsstellen Oelsnitz
Kreisentsorgungs GmbH Vogtland
Alte Reichenbacher Straße 76, 08606 Oelsnitz

Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl.
Markt 1, 08606 Oelsnitz

Stadtwerke Oelsnitz erfassen Zählerstände

Vom **26. November bis 8. Dezember** (**Mo-Fr 08:00 - 20:00 Uhr / Sa 09:00 - 16:00 Uhr**) werden alle Zählerstände lieferantenunabhängig erfasst. Die Ableser können sich mit einer Bescheinigung der Stadtwerke ausweisen. Anwohner, welche am Ablesetag nicht anzutreffen sind, finden am Briefkasten eine Karte zur Terminabstimmung. Sollte dieser Termin nicht eingehalten werden, muss der Kunde seinen Zählerstand umgehend mittels Selbstablesung an die Stadtwerke Oelsnitz/V. GmbH melden, andernfalls wird der Verbrauch vom Netzbetreiber geschätzt. Hierbei ist darauf hinzuweisen, dass vor Ort keine Vertragsabschlüsse stattfinden.

Geschenktipps für die Liebsten

Historischer Kalender erschienen

Manchmal sind es die kleinen Dinge, die besondere Freude bereiten. Passend zum kommenden Weihnachtsfest gibt es auch in diesem Jahr wieder tolle Geschenktipps. Bereits traditionell gibt es jedes Jahr den „Historischen Kalender“ zur Weihnachtszeit mit historischen Ansichten der Stadt Oelsnitz/Vogtl. - heuer sind seltene Aufnahmen der Oelsnitzer Teppichwerke und der Freiwilligen Feuerwehr einbezogen worden. Der Kalender ist zum Preis von 6,00 Euro in der Kultur- und Tourismusinformation zu erwerben. Weitere Geschenktipps gibt es auf Schloß Voigtsberg: Wie wäre es denn, den Liebsten einmal Schlösser, Burgen und Gärten zu Füßen legen? Die Vielfalt im „Schlösserland Sachsen“ mit über 40 Häusern ist immer eine Entdeckung wert. Mit der schlösserland-KARTE erhalten der Karteninhaber und 2 Kinder 10 Tage oder 1 Jahr freien Eintritt in Dauerausstellungen und ermäßigten Eintritt in Sonderausstellungen. Dabei gibt es die schlösserlandKarte exklusiv auf Schloß Voigtsberg, beim Kauf mehrerer Karten gibt es zusätzliche Rabatte. Auch der „Teppichklopfer“, eine Spezialität traditionell hergestellt vom Inhaber der Löwen-Drogerie, Herrn Schilbach, ist ein kleines, nicht alltägliches Geschenk. Und am Besten lassen sich immer noch tolle Erlebnisse verschenken. Wie wäre es denn mit einer der gefragten Eintrittskarten für die Schlagerausstellung „Liebe, Tanz und 1000 Melodien“ auf Schloß Voigtsberg? Die Kultur- und Tourismusinformation berät in jedem Fall gern.

„genialsozial“ - Oberschüler arbeiteten für einen guten Zweck

Am Ende des vergangenen Schuljahres beteiligten sich Schüler der OS Oelsnitz zum achten Mal am Projekt „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“. Dabei erarbeiteten 44 Schüler der ehemaligen Klassen 9a und 9b einen Betrag von 1.298,42 EUR. Von diesem Betrag gingen 70% an ein internationales Projekt, die restlichen 30%, 389,53 EUR, übergaben die Schüler am 24. Oktober an Frau Langhammer vom Kinderheim „Tannenmühle“. Das Kinderheim sollte bereits im Juni den Erlös des Stundenlaufes anlässlich des Schulfestes erhalten. Damals verzichtete das Heim zu Gunsten der Unwetteropfer vom Mai auf das Geld. Deshalb waren sich die Schüler schnell einig, die 389,53 EUR dem Kinderheim zu übergeben. Das Geld soll für die anstehenden Weihnachtsfeiern in den Gruppen sowie für Ferienlagerfahrten im Sommer 2019 verwendet werden. Auch im kommenden Jahr werden sich die Schüler der Oberschule erneut am Projekt „genialsozial“ beteiligen.

Projekttag an der Oberschule Oelsnitz

Vor 100 Jahren, am 9. November 1918, wurde Kaiser Wilhelm II. für abgesetzt erklärt, ebenso jährte sich in diesem Jahr das Gedenken an den 9. November 1938, der „Reichspogromnacht“, und im weiteren geschichtlichen Verlauf war es erneut der 9. November 1989, als die ehemalige DDR ihre Grenzen öffnete. Diesen geschichtsträchtigen Tag nahm sich die Oberschule Oelsnitz zum Anlass, den Schülern die zentralen geschichtlichen Ereignisse deutscher Geschichte näher zu bringen. Die Klassenstufe 9 befasste sich in der Schule mit dem Thema „Judenverfolgung und Entrechtung im Zeitraum 1933-1945“. Um die Geschichte anschaulicher zu machen, erarbeiteten die Schüler Einzelschicksale von betroffenen Menschen. Die Ergebnisse wurden dann für alle Schüler auf Tafeln veranschaulicht und präsentiert. Die zehnten Klassen fuhren nach Mödlareuth in das Deutsch-Deutsche Museum. Als Gedenktag zum Mauerfall am 9. November 1989, beschäftigten die Schüler sich mit der Geschichte des Ortes „Little Berlin“ und der Entwicklung Deutschlands nach dem 2. Weltkrieg. Zur Veranschaulichung bekamen die Schüler eine Powerpoint Präsentation gezeigt, der sich eine Führung der Außenanlagen anschloss.

Die fünfte Jahreszeit

OCC übernimmt Rathausschlüssel und Stadtkasse

Pünktlich am 11.11.2018 um 11.11 Uhr stürmten die Narren des OCC Oelsnitzer Carnevalsclubs das Oelsnitzer Rathaus, übernahmen von Oberbürgermeister Mario Horn Rathausschlüssel und Stadtkasse und läuteten so die fünfte Jahreszeit ein. Die Übergabe, verbunden mit einer Spende von 111,11 Euro erfolgte traditionell an Präsident Frank Winkler. Das Motto der diesjährigen närrischen Saison lautet: „Helden der Kindheit“ und wurde von Sprecher Tilo Fuhrmann verkündet. Die närrische Regentschaft traten ebenso das Prinzenpaar Sebastian I. und Jacqueline I. zusammen mit dem Kinderprinzenpaar Finn I. und Mara Miray I. an. An folgenden Terminen feiern die Oelsnitzer Faschingsfreunde in dieser Saison, alle sind herzlich eingeladen:

Oberbürgermeister Mario Horn und OCC-Präsident Frank Winkler beim traditionellen Rathaussturm. (Foto: Verein)

9. Februar 2019	19:30 Uhr	Büttenabend
10. Februar 2019	14:30 Uhr	Familien- und Seniorenfasching
2. März 2019	19:30 Uhr	Große Prunksitzung
4. März 2019	20:00 Uhr	Rosenmontagsball
13. Februar 2019	14:00 Uhr	Großer Kinderfasching

Alle Veranstaltungen finden in der Vogtlandsporthalle Oelsnitz statt.

11. Sturm auf das Eichigter Gemeindeamt

Zum elften Mal in Folge haben die Hundsgrüner Faschingsfreunde am 11. November um 11 Uhr 11 Eichigts Bürgermeister Christoph Stözel überrascht. Im Mittelpunkt der Erstürmung des Eichigter Gemeindeamts stand die Proklamation des „Königreichs Hundsgrün“. Deshalb musste dann folgerichtig Bürgermeister Stölzel seinen mit Totenköpfen geschmückten schwarzen Piratenhut mit der güldenen Königskrone tauschen und darf sich seitdem „Christoph, König von Hundsgrün“ nennen. In die Gemeindekasse legte er zur wundersamen Vermehrung Wasserbausteine, damit das Reich auf einem soliden Fundament errichtet wird. Im Februar des kommenden Jahres wird König Christoph von Hundsgrün dann in der Hundsgrüner Stöhr-Arena Hof halten.

Oberhaupt des Königreichs Hundsgrün: König Christoph I. (Foto: Rajko Stöhr)

„Triebel Ahoi!“

lautet der Schlachtruf für die diesjährige Faschings-Session. Traditionell hat der Triebeler-Carnevals-Club das Gemeindeamt gestürmt und die Regentschaft bis Aschermittwoch übernommen. Die Kasse hat die Bürgermeisterin nicht herausgegeben, sondern nur eine Sparbüchse mit „viel Kleingeld - 99,99 Euro“. Bei einem Gläschen Sekt saßen wir mit rund 15 Närrinnen und Narren gemütlich zusammen und waren voller Freude auf die bevorstehende Zeit.

(Foto: Gemeindeverwaltung Triebel)

Gründerzeitalter wird lebendig

Historische Schlossweihnacht zu Voigtsberg am Vierten Advent

Der vierte Advent auf Schloß Voigtsberg steht erneut ganz im Zeichen der „Historischen Schlossweihnacht“. Dabei können am **22. und 23. Dezember** die Besucher hier das Weihnachtsfest erleben, wie es zur Gründerzeit gewesen sein könnte - ein Abenteuer für die ganze Familie. Den Besucher erwartet hier kein Weihnachtsmarkt im herkömmlichen Sinne, vielmehr steht die Besinnlichkeit und Festlichkeit der Feiertage im Vordergrund. Kernelement dieses weihnachtlichen Erlebens ist das Christfest zur Gründerzeit im ausgehenden 19. Jahrhundert. Die Zeit der 1880er und 1890er Jahre war dabei geprägt von der Industrialisierung, dem Kaiserreich und erstarkendem Bürgertum. Genau diese Zeit können die Gäste der altehrwürdigen Burganlage dann in der Schlossweihnacht nachempfinden. Neben obligatorischem Handwerk wie Spinnerei, Schmiedekunst oder Schnitzwerkstatt, Bürstenmachern und Ledergerberei darf dabei auch das Barbier-Studio, der Leierkasten-Mann oder die Steingravur nicht fehlen. Nicht laut und bunt, sondern ruhig und besinnlich unter stilechten Kandelabern sollen sich hier die Besucher auf die kommenden Feiertage einstimmen und zudem vielleicht das ein oder andere tolle Geschenk noch erhaschen. Die **Schlossweihnacht** ist **täglich ab 11:00 Uhr** geöffnet, zudem sind viele der Aktionen, die sich vor allem an Kinder und Familien richten, kostenfrei. Viel Gewicht wird hierbei auf Mit-Mach-Aktionen und Schauwerkstätten gelegt. Dabei legen die Organisatoren auch Wert auf außergewöhnliche Details. So gibt es etwa eine eigene Zeitung für die Schlossweihnacht in Anlehnung des Stils der 1890er Jahre, ebenso sind Duelle auf Revolver um die Ehre und ein Kinetoscope – ein historischer Filmbetrachter – fester Bestandteil der Schlossweihnacht. Auch das „Zündholzmädchen“ oder der liebliche Weihnachtsengel – der stilecht zusammen mit dem Knecht Ruprecht Nüsse und Äpfel an die Steppkes verteilt – gehören zum weihnachtlichen Erleben. Highlights in diesem Jahr sind neben dem faszinierenden Puppentheater der „Holzoper Frankenberg“, auch die Vorführungen der „Blitzbilder“ - hier werden mit echten Blitzen auf Papier durch wundersame Technik effektvoll Kunstwerke geschaffen -, die Vorführungen des „stärksten Manns der Welt“ oder des „Zauberers“ mit seinen illusionistischen Künsten. Bei männlichen Besuchern hingegen dürfte sich vor allem der kleine „Salon d`amour“ mit entsprechender weiblicher Unterhaltung in passendem Mieder der Zeit großer Beliebtheit erfreuen, während beim „Jahrmarktsboxen“ die Fäuste fliegen. Und auch kulinarisch wird die Zeitreise für die Gäste fortgesetzt: ob die „Brixtaler Bauernsuppe“, das Pferdefleisch der Roßschlächterei Hammerbrücke oder Fruchtweine aus der Manufaktur. Und das lebendige Antiquariat mit Druckpresse, auf der die Besucher ihre eigene Ansichtskarte drucken können, ist sowieso einen Blick wert ... und vieles, vieles mehr.

Zusätzlich haben die Museen Schloß Voigtsberg an den beiden Tagen jeweils bis 18:00 Uhr geöffnet und bieten so die Möglichkeit, die bereits laufende Winterausstellung „Liebe, Tanz und 1000 Melodien – Faszination Schlager“ gleich mit zu besuchen. Der Eintritt in die Museen – der dann im Übrigen das gesamte Areal der Kernburg umfasst – beträgt für die Besucher der Schlossweihnacht ermäßigt drei Euro, Kinder bis sechs Jahre genießen freien Eintritt. Für weitere Informationen stehen die Museen Schloß Voigtsberg unter Telefon (03 74 21) 72 94 84 zur Verfügung.

Rotary-Adventskalender erschienen

Er ist bereits Tradition: erneut in diesem Jahr legt der Rotary Club Schloß Voigtsberg das Projekt „Adventskalender“ in der Vorweihnachtszeit auf. Seit einigen Jahren finden sich die vogtländischen Rotary-Clubs in Oelsnitz, Plauen und Reichenbach/Auerbach zusammen, um Gutes zu tun und gleichzeitig Wünsche zu erfüllen. Der Käufer unterstützt hierbei mit dem Kaufpreis von 5,00 Euro pro Stück soziale Projekte im gesamten Vogtland und kann gleichzeitig einen von über fünfzig Preisen, die sich hinter den Türchen des Adventskalenders verbergen, gewinnen – vom attraktiven Geldgeschenk der Sparkasse Vogtland über 250,00 Euro, über Einkaufsgutscheine von Globus und Plauen Park bis hin zu mehreren Stollen der Konditorei Börner. Die vogtländischen Rotarier haben in diesem Jahr fast 3.000 Kalender verkauft. Restexemplare gibt es noch **bis zum 30. November** in der Geschäftsstelle der Freien Presse in Oelsnitz/Vogtl. Mit dem Erlös werden Kinderprojekte in Oelsnitz/Vogtl. und Umgebung unterstützt. Einmal wöchentlich werden die Gewinner in der Freien Presse veröffentlicht. Zudem sind die Gewinnnummern auch im Internet unter www.rotary-plauen.de verfügbar.

Programm

zum Märchenhaften Weihnachtsmarkt Oelsnitz/Vogtl. vom 7. bis 9. Dezember

Freitag, 7. Dezember

13.00 Uhr	musikalische Ständchen der Oelsnitzer Schulen Programm der Oelsnitzer Kindertagesstätten mit:
14.30 Uhr	Kindertagesstätte „Kinderlachen“
15.30 Uhr	Kindertagesstätte „Am Sperkennest“
16.15 Uhr	Kindertagesstätte „Am Stadion“
17.00 Uhr	Einzug des Weihnachtsmanns mit musikalischer Umrahmung durch die Stadtkapelle Oelsnitz/Vogtl. e.V., im Anschluss: Eröffnung des Märchenhaften Weihnachtsmarktes mit Oberbürgermeister Mario Horn, der Sperkenprinzessin und lebendigen Märchenfiguren
17.30 Uhr	Platzkonzert der Stadtkapelle Oelsnitz/Vogtl.
19.30 Uhr	zünftig und rockig: Musik mit „De Erbschleicher“

Samstag, 8. Dezember

12.30 Uhr	Lieblingsbücher vorgestellt: mit der Stadtbibliothek Oelsnitz/Vogtl.
13.00 Uhr	reingehört: Konzertsaison 2019 in der Oelsnitzer Katharinenkirche
16.00 Uhr	Kindermusiktheater: „Frau Holle und das kleine Rentier Rudolph“ mit Tino Taubert u. Vivienne Leis
17.30 Uhr	Stollenanschnitt des Großstollens der Bäckerei Wunderlich – die Besucher des Weihnachtsmarktes erhalten kostenfrei ein Stück der flambierten Köstlichkeit
18.15 Uhr	Märchen - Quiz zugunsten eines karitativen Zweckes mit Prominenten im Frauen- und Männerteam
19.30 Uhr	Beatles-Klassiker - mal rockig, mal sanft: „The Rooftops“ aus Dresden geben sich die Ehre

Preise zum Glühwein-Bingo:
32-Zoll-LED-Fernseher, Werkzeugsets, Hifi-Anlage, Haushaltsgeräte und Verzehrgutscheine

Sonntag, 9. Dezember

12.00 Uhr	Meikel Müller und Mercedes Paulus: Besinnliches zur Weihnachtszeit
13.30 Uhr	Waldhorntrio „Family Brass“ aus Bad Elster
15.30 Uhr	Swing, Jazz und Latin mit „Passage“ aus Limbach-Oberfrohna
18.15 Uhr	Glühwein-Bingo - I. Verlosung
18.30 Uhr	Schlagerhits pur - mit Sophia Venus
19.00 Uhr	Glühwein-Bingo - II. Verlosung
19.15 Uhr	Schlagerhits pur - mit Sophia Venus
19.45 Uhr	Glühwein-Bingo - III. Verlosung
20.00 Uhr	Ende des Weihnachtsmarktes mit dem Nachtwächter der Stadt Oelsnitz/Vogtl.

Der Weihnachtsmann kommt:
am Freitag: 17:00 Uhr
am Samstag: 15:00 und 17:00 Uhr
am Sonntag: 15:00 und 17:00 Uhr

Öffnungszeiten des Oelsnitzer Weihnachtsmarktes:
am Freitag: 12:00 bis 22:00 Uhr
am Samstag: 12:00 bis 22:00 Uhr
am Sonntag: 12:00 bis 20:00 Uhr

Kanadas Naturwunder multimedial

Schon einige Male war er bereits in Oelsnitz/Vogtl. zu Gast: der bekannte Fotojournalist Roland Kock präsentiert am **4. Januar um 19:30 Uhr** in der Katharinenkirche seine neue Multimediashow über Kanada.

Hier zeigt der Weltreisende dann die atemberaubenden Landschaften Kanadas auf der Großleinwand - eine Reise mit tollen Bildern, Filmen und Musik. Kock war drei Monate und 4.000 Kilometer mit dem Fahrrad in den Weiten Nordamerikas unterwegs und fing die einzigartigen Naturwunder mit der Kamera ein. Zudem verrät er in der Show den Besuchern viele wertvolle Reisetipps. Eintrittskarten zur Veranstaltung sind in der Kultur- und Tourismusinformation unter (03 74 21) 2 07 85 erhältlich, weitere Informationen sind zudem unter www.wunder-erde.de verfügbar.

Harmonic Brass erneut zu Gast

Es ist bereits eine feste Tradition, dass die bekannten und weltweit erfolgreichen Musiker von Harmonic Brass in Oelsnitz/Vogtl. ein Gastspiel geben und mit ihrem Können auch junge Musiker der Region unterstützen. So wird das Blechbläserquintett aus München, das bereits seit 1991 rund um den Globus für großen, eleganten Blechbläserklang sorgt, am **6. Dezember** erneut in der Sperkenstadt zugegen sein.

Denn hier werden zuerst im Laufe des Tages die Orchesterklassen der Oberschule Oelsnitz von den Musikern in einem Workshop unterrichtet, bevor dann am Abend **ab 19:30 Uhr** die Schülerinnen und Schüler als Gäste zusammen mit den Profimusikern in der Stadtkirche St. Jakobi ein festliches Konzert geben werden. Karten sind ab 14,00 Euro im Vorverkauf u.a. im Pfarramt der ev.-luth.-Kirchgemeinde Oelsnitz/Vogtl, in der „Buchhandlung am Markt“ und in der Kultur- und Tourismusinformation im Zoephelschen Haus erhältlich.

21. Internationale Rassekatzenausstellung des Westsächsischen Cat Club e.V.

Am **8. und 9. Dezember** findet die traditionsreiche Weihnachtskatzenausstellung in der Vogtlandsporthalle Oelsnitz statt. Der Westsächsische Cat Club e.V. möchte diese Tradition in Oelsnitz weiter fortsetzen. An beiden Tagen ist die Ausstellung jeweils von **10:00 Uhr bis 17:00 Uhr** für die Besucher geöffnet. Gezeigt und prämiert werden erneut über 15 Rassen in verschiedenen Farben und Formen. Das Richterkollegium besteht aus Internationalen Zuchtrichtern, so etwa aus der Schweiz, Belgien und Deutschland. Gerne dürfen die Besucher dem Züchter beim Richten und Bewerten über die Schulter schauen. An beiden Tagen finden Rassepräsentationen auf der Bühne statt. Dort werden Besonderheiten der verschiedenen Rassen erklärt und auch Fragen der Besucher fachkundig durch die Zuchtrichter erläutert. An beiden Tagen wird zudem jeweils kurz nach 14:00 Uhr eine Sondershow präsentiert, so stellen sich etwa am Sonntag unter dem Motto „Weihnachten auf Amerikanisch“ die anwesenden Katzen der größten Zuchtrasse „Maine Coon“, der beliebten amerikanische Waldkatze, hier dem Wettbewerb. Im Anschluss werden an beiden Tagen die besten Tiere auf der Bühne ermittelt, hier erfolgt auch die Prämierung des Tagessiegers. Außerdem sind Händler mit diversen Futtermitteln und Zubehör für den „Haustiger“ vor Ort. Gerne werden die Aussteller und Züchter Fragen zu der jeweiligen Katzenrasse beantworten und auch beraten. Weitere Informationen sind zudem unter www.westsachsencats.de erhältlich.

Foto: Dörte Salomon

Absolvententreffen Julius-Mosen-Gymnasium

Am Donnerstag, dem **27. Dezember**, findet **ab 19:00 Uhr** im Badecafe Bad Elster das diesjährige Absolvententreffen statt. Der Eintritt beträgt 16,00 Euro im Vorverkauf, 18,00 Euro sind dann an der Abendkasse zu entrichten.

Weitere Informationen sind auch auf der Homepage www.mosengymnasium.de erhältlich.

VOGTLANDKREIS

Julius-Mosen-Gymnasium
Melanchthonstraße 11, 08606 Oelsnitz/V.
Tel.: (03 74 21) 2 25 72
www.mosen-gymnasium.de

Eichigter Weihnacht

Am **15. Dezember** laden die Lindenfreunde Eichigt und die Gemeinde Eichigt **ab 14:00 Uhr** zur Eichigter Weihnacht ins Bürgerhaus Eichigt ein. Neben einem kleinen Weihnachtsprogramm und weihnachtlichen Köstlichkeiten ist hier auch für musikalische Unterhaltung gesorgt. Die Kleinbusse der Gemeinde werden die Ortsteile für die Hin- und Rückfahrt ansteuern. Die genauen Fahrzeiten dazu gibt es in der Tagespresse, bei Bedarf erteilt die Gemeindeverwaltung hierzu auch unter (03 74 30) 52 37 weitere Informationen.

Triebler Dorfweihnacht

Am **7. Dezember ab 16:00 Uhr** startet die diesjährige Triebler Dorfweihnacht. Hier gibt es einen Weihnachtsmarkt, das Weihnachtsprogramm des Spiel-Spaß-Kindertreff e.V. Plauen, „Gretel und Franz“ Spiele und Unterhaltung. Natürlich schaut auch der Weihnachtsmann vorbei. Für die Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit im SV Triebel e.V. sammeln die Organisatoren an diesem Tag gebrauchte Schuhe (noch tragbar, als Paar zusammengebunden). Die Triebler Dorfweihnacht wird organisiert vom SV Triebel e.V. und den Kindern und Jugendlichen des offenen Kinder- und Jugendtreff „Villa JuKi“ in Triebel.

Dritte Kirchbergweihnacht

Der Förderverein Wehrkirche Triebel lädt herzlich zur 3. Kirchbergweihnacht am **15. Dezember ab 17:00 Uhr** ein. Auftakt bildet der Lampion- und Fackelumzug mit Start am Feuerwehrgerätehaus, der hinauf zum Kirchberg zieht. Dort tritt dann in der beheizten Wehrkirche der Gemischte Chor des Fördervereins Wehrkirche Triebel mit einem vorweihnachtlichen Programm für die Besucher auf. Im Namen von Karla Grabowy möchte der Vorstand des Fördervereins Wehrkirche Triebel e.V. ein ganz herzliches Dankeschön allen Spendern sagen, die es ermöglicht haben, dass zur Kirchbergweihnacht ein großer Herrnhuter Adventsstern in der Wehrkirche Triebel leuchtet. Zudem informiert der Verein, dass Anfang Dezember der neue Kalender mit historischen Ansichten von Triebel und seinen Ortsteilen fertig gestellt wird. Dieser ist für 10,00 Euro erhältlich, die abzüglich der Herstellungskosten, komplett in die Wiederaufbaukasse fließen. Bestellungen sind über den Vorstand des Vereins möglich, eine Abholung kann dann vor Ort zur Kirchbergweihnacht erfolgen. Ebenso ist im Gemeindeamt Triebel der Kalender ab Anfang Dezember erhältlich.

Plätzchen backen mal anders

Kreative Backideen und verschiedenste Variationen des beliebten „Plätzchen backens“ stehen am **14. Dezember ab 10:00 Uhr** im Fokus des Angebotes im Kinder- und Jugendzentrum „Neues Leben“, Adolf-Damaschke-Str. 101. Mit vielen lustigen Ideen wird das Team des Jugendzentrums zeigen, wie man Plätzchen backen kann. Zudem dürfen die jungen Teilnehmer hier selbst verrückte Backideen einbringen und der Kreativität freien Lauf lassen. Weitere Informationen zum Angebot sind auch unter (03 74 21) 72 00 69 oder per Mail an mgh-oelsnitz@vs-plauen.de erhältlich.

Fischereischeinlehrgang

Am **12. Januar** beginnt ein neuer Vorbereitungslehrgang zum Erwerb des Fischereischeines. Dieser findet an fünf aufeinander folgenden Samstagen von **09:00 bis 15:00 Uhr** in der Gaststätte „Weißes Rössel“ in Plauen statt. Die Prüfung wird Ende Februar 2019 bei der DEKRA stattfinden. Am ersten Lehrgangstag wird ein für Ausweise geeignetes Passbild benötigt. Mindestalter der Teilnehmer ist entsprechend SächsFischG 14 Jahre zum Zeitpunkt der Prüfung, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Weitere Informationen und Anmeldungen sind bei Hans Gerber, Schneckengrüner Str. 22, 08548 Syrau, Tel. (03 74 31) 8 66 67 oder per E-Mail: vogtlandangeln@t-online.de erhältlich. Der Anglerverband möchte in diesem Bezug nochmals darauf hinweisen, dass der Lehrgang zur Erlangung der fischereilichen Sachkunde nach § 21 des sächsischen Fischereigesetzes zwingend für den Abschluss von Gewässerpachtverträgen, egal ob mit Kommunen oder Privatpersonen, und für die Ausübung der Angelei erforderlich ist.

DEUTSCHER DIABETIKER BUND
Landesverband Sachsen e. V.
GEBIETSVERBAND PLAUEN – VOGTLAND

5. Dezember, 14:00 Uhr - Weihnachtsfeier

Die Veranstaltung findet im „Panorama-Restaurant“ des Möbelhauses Biller statt. Informationen sind erhältlich bei Lothar Schrimpf, Karl-Liebknecht-Str. 55, 08606 Oelsnitz/Vogtl. Tel.: (03 74 21) 2 38 64

Gartenverein „Naturfreunde“ e.V.
Nat-Nat
Alte Reichenbacher Str. 29, 08606 Oelsnitz/Vogtl.

Freie Gärten zu verpachten:

Garten-Nr. 5, 10, 25, 32, 41, 45, 57, 73, 82, 112, 113, 127
Telefon: (03 74 21) 2 72 67
Vorschau: **3. und 4. August 2019 Gartenfest in der NatNat**

Weihnachtszauber mit der Stadtkapelle

Bereits seit etlichen Wochen proben die rund 25 Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle Oelsnitz/Vogtl. e.V. fleißig, um rechtzeitig das Publikum auf die bevorstehende Adventszeit einzustimmen. Denn schon traditionell läutet der Klangkörper der Sperkenstadt mit seinem Konzert am **2. Dezember um 15:00 Uhr** in der Katharinenkirche die besinnliche Jahreszeit ein. Unter dem Motto „Weihnachtszauber“ wird hier das Blasorchester den einen oder anderen Weihnachtsklassiker wie „Hark! The Herald Angels sing“ oder Leroy Andersons „Sleighride“ den Zuhörern darbieten. Zudem erklingen bekannte Filmmelodien, so auch aus Walt Disneys „Die Schöne und das Biest“. Unterstützt werden die Musiker der Stadtkapelle erneut von Gesangssolisten und der Streichergruppe des Vogtlandkonservatoriums „Clara Wieck“, Außenstelle Oelsnitz/Vogtl., die das festliche Programm aktiv mitgestalten. Der Eintritt ist für alle Besucher kostenfrei, um Spenden wird allerdings gebeten.

Märchenhafte Weihnacht mit Stefanie und Eberhard Hertel

Es ist ein Benefizkonzert der anderen Art: anlässlich der Spendensammlung zur Restaurierung des Geläuts der Stadtkirche St. Jakobi wird die Sängerin und Moderatorin Stefanie Hertel am **7. Dezember ab 19:00 Uhr** in Oelsnitz/Vogtl. gastieren. Dabei wird das Konzert in der altehrwürdigen Stadtkirche kein reines Weihnachtskonzert werden, sondern vielmehr eine weihnachtliche Geschichte, die der Komponist Dirk Michael Steffan schrieb, der auch schon das Musical „Vom Geist der Weihnacht“ aus dem Jahr 2010 mit Stefanie Hertel in der Hauptrolle erdachte. Zudem soll es auch Kostproben aus ihrem vor einem Monat erschienen Album „Kopf hoch, Krone auf und weiter“ geben. Unterstützt wird die 39-Jährige dabei von ihrem Vater Eberhard Hertel, der sicherlich auch das eine oder andere Duett mit ihr zusammen gestaltet, und ihrem Mann Lanny Lanner. Dazu ist, neben den Stammmusikern Kai Uwe Müller und Thomas Fischer, auch diesmal der Erzgebirger Florian Stölzel zu erleben. Karten für die „Märchenhafte Weihnacht“ mit Stefanie und Eberhard Hertel sowie weiteren Musikern sind für 19,90 Euro in Shops der „Freien Presse“ erhältlich.

Veranstaltungen der Partnerstadt Rehau

30.11. - 02.12.		**1. Deutscher Lebkuchenmarkt** mit vielen namhaften Lebkuchenmanufakturen aus dem In- und Ausland, Maxplatz
01.12.	**18:00**	**Adventskonzert des Musikvereins Rehau e.V** mit bekannten Melodien aus Disney-Klassikern, besinnlichen Chorälen und modernen Klassikern, Schützenhaus Rehau
12.12.	**19:00**	**Alpenländischer Advent** mit den Bläsern der Kapelle Gma Ziegelhütte und adventliche Melodien mit Hackbrett, Akkordeon und Alphorn mit Pfarrerin Krüger, Martin-Lutherkirche, Martin-Luther-Straße 33
16.12.	**14:00**	**Weihnachtsmarkt** in der Rehauer Innenstadt, u.a. mit der Stadtkapelle Rehau und dem Posaunenchor Rehau, Maxplatz
23.12.	**17:00**	**Kindergottesdienst** mit Aufführung des Krippenspiels, Martin-Lutherkirche, Martin-Luther-Straße 33

Gottesdienste

Kirchgemeinde Oelsnitz/Vogtl.

01.12.	17:00 Uhr	Gottesdienst in Taltitz
02.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst in Oelsnitz
09.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst in Oelsnitz
16.12.	08:30 Uhr	Gottesdienst in Taltitz
	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Oelsnitz
23.12.	10:00 Uhr	Singegottesdienst in Oelsnitz
24.12.	14:30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel in Schönbrunn
	14:30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel in Oelsnitz
	17:00 Uhr	musikalische Christvesper in Oelsnitz
	17:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel in Taltitz
	17:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel in Bösenbrunn
	17:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel in Planschwitz
25.12.	07:00 Uhr	Christmette mit Krippenspiel in Oelsnitz
26.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst in Oelsnitz
30.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst in Oelsnitz
31.12.	14:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Schönbrunn
	17:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Oelsnitz
	17:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Taltitz

Tierweihnacht im Tierheim Kandelhof am 16. Dezember in Weischlitz

Das Tierheim Kandelhof in Weischlitz / Ortsteil Krebes lädt alle Tierfreunde zur diesjährigen Tierweihnacht am **16. Dezember ab 13:00 Uhr** ein. Neben dem gemeinsamen Beisammensein soll auch die eine oder andere kleine Freude den Tierheimbewohnern bereitet werden. Dabei konnte das Team des Kandelhofs auch in diesem Jahr wieder vielen in Not geratenen Tieren helfen und ihnen ein vorübergehendes Zuhause schenken oder Fundtiere an ihre überglücklichen Besitzer zurückgeben. Deshalb möchte sich das Team um Leiterin Eva Hoyer bei allen Unterstützern für ihre Hilfe und die zahlreichen Spenden bedanken und gleichzeitig dafür sensibilisieren, auch in der besinnlichen Weihnachtszeit an in Not geratene Tiere zu denken. Weitere Informationen sind beim Tierheim Kandelhof, Am Kandelhof 1a, 08538 Weischlitz OT Krebes unter Telefon (03 74 33) 54 42 oder im Internet unter www.tierheim-kandelhof.de verfügbar. Das Tierheim ist täglich – außer donnerstags – in der Zeit von 13:00 bis 16:00 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen, geöffnet.

Ambulanter Hospiz-und Beratungsdienst Nächstenliebe e.V.

Das Trauercafé findet am Montag, dem **10. Dezember von 15:00 bis 17:00 Uhr** im Mehrgenerationenhaus „Goldene Sonne“, Rudolf-Breitscheid-Platz 1, statt. Zudem informieren die Organisatoren des „Kinder-Lebens-Laufs“, dass die Spenden insgesamt 3.954,74 Euro betrugen. Das Geld wurde den Familien in der Form zugeteilt, dass Wünsche oder Bedarfe abgefragt und diese entsprechend erfüllt wurden. Zudem war der Weihnachtsmann bei den Kindern und Familien. Allen Unterstützern und Teilnehmern gilt deshalb ein herzliches „Dankeschön“. Für Fragen jeglicher Art steht Betroffenen die Koordinatorin oder auch jeder der ehrenamtlichen Hospizhelfer (EAHH) gern zur Verfügung. Auf Wunsch kommen die Hospizhelfer des Hospiz- und Beratungsdienstes Nächstenliebe e.V. auch nach Hause und stehen mit ihrem theoretischen Wissen und praktischen Erfahrungen zur Seite. Auch nächtliche Sitzwachen sind in Akutsituationen nach Absprache möglich. Die 24-Stunden-Rufbereitschaft des Vereins ist unter Telefon (01 63) 6 14 90 65 erreichbar.

Die Stadtbibliothek Oelsnitz/Vogtl. stellt Neuerwerbungen vor:

- Boom, Dirk van den: Die Reise der Skythe – 1 Aszendenz: Science-Fiktion
- Brown, Sandra: Celinas Tochter: Spannung
- Canal, Anne von: Whiteout: Freundschaft/Liebe
- Dorner, Maximilian: Eine letzte Mail: Ein moderner Briefroman
- Fallada, Hans: Junge Liebe zwischen Trümmern: bisher unveröffentlichte Erzählungen
- Fritzsche, Anja & Oma Maria (107): Oma, die Nachtcreme ist für 30-Jährige: Alter
- Gregg, Stefanie: Mein schlimmster schönster Sommer: Krankheit
- Irving, John: Straße der Wunder: Kindheit/Jugend
- King, Joanna: Vier Schwestern: Familie
- Koontz, Dean: Suizid: Thriller, Nervenkitzel pur
- Lark, Sarah: Eine Hoffnung am Ende der Welt: Andere Länder
- Loschütz, Gert: Ein schönes Paar: Liebe und Vergänglichkeit vor dem Hintergrund der deutschen Teilung
- Moor, Margriet de: Von Vögeln und Menschen: Ein Roman über drei eindrucksvolle Frauen
- Mörderische Prachtbäder: 11 Wellness-Krimis mit 125 Freizeittipps: herausgegeben von Petra Steps und Friedericke Schmöe
- Nielsen, Madame: Der endlose Sommer: Freundschaft/Liebe
- Oz, Amos: Wo die Schakale heulen: Erzählungen
- Qunaj, Sabrina: Die fremde Prinzessin: Historischer Roman
- Steinleitner, Jörg: Blutige Beichte: Der LKA-Präsident ermittelt
- Swatman, Clare: Before you go – Jeder letzte Tag mit dir: Liebe
- Walsh, Rosie: Ohne ein einziges Wort: Debütroman, Liebe

Alt und Jung sind herzlich in das Zoephelsche Haus zum Stöbern und Schmökern eingeladen. Weitere Informationen sind im Internet unter der Web-Adresse www.oelsnitz.bbopac.de erhältlich.

Die nächste Ausgabe erscheint am 21. Dezember 2018. Redaktionsschluss für Zuarbeiten ist der 11. Dezember 2018.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.
Auflage: 9.300 Exemplare
Erscheinung: monatlich, kostenlose Zustellung
Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Mario Horn,
Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl., Tel.: (03 74 21) 7 30, Fax: (03 74 21) 7 31 11
e-mail: redaktion@oelsnitz.de
Redaktion Stadtanzeiger: Oelsnitzer Kultur GmbH,
Schloßstr. 32, 08606 Oelsnitz/Vogtl.
Tel.: (03 74 21) 7 09 73, Fax: (03 74 21) 7 09 69, stadtanzeiger@oelsnitz.de
Gesamtherstellung/Anzeigenteil:
Printhouse Colour Concept, Inh.: Helko Grimm, Syrauer Straße 5,
08525 Plauen/Kauschwitz, Tel.: (0 37 41) 59 88 38,
Fax: (0 37 41) 59 88 37, e-mail: print@pccweb.de
Anzeigenannahme bis 1 Woche vor Erscheinungsdatum
Bildquellen/Grafiken: designed by freepik, pixabay

Havarie- und Bereitschaftsdienst Elektroenergie:
Im Stadtgebiet Oelsnitz/Vogtl., Taltitz, Magwitz, Planschwitz, Unter- und Oberhermsgrün: Stadtwerke OELSNITZ/V. GmbH,
Ruf (03 74 21) 2 79 45
Im übrigen Gebiet: MITNETZ gmbH (08 00) 2 30 50 70
Bereitschaftsdienst: Ruf (0 18 02) 30 50 70

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl.

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
	(Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt geschlossen)
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
	(Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt geschlossen)

Das Einwohnermeldeamt hat jeden 2. und 4. Samstag im Monat von 08:00 – 11:00 Uhr geöffnet.

Gemeindeverwaltung Eichigt
Dorfstraße 47 (Bürgerhaus), 08626 Eichigt
Ruf: (03 74 30) 52 37, Fax: (03 74 30) 6 68 96
E-Mail: gv.eichigt@t-online.de

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Eichigt:
Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr
Weitere Terminabsprachen sind selbstverständlich möglich - sollten aber bitte mit der Gemeindeverwaltung (01 74/1 71 52 33) oder dem Bürgermeister (01 70/8 01 93 87) vereinbart werden.

Gemeindeverwaltung Bösenbrunn
OT Bobenneukirchen, Alte Schulstraße 2, 08606 Bösenbrunn
Ruf: (03 74 34) 8 02 83, Fax: (03 74 34) 8 12 41
E-Mail: gemeinde.boesenbrunn@t-online.de

Öffnungszeiten der Verwaltung Bösenbrunn:
Dienstag: 09:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 bis 16:00 Uhr

Gemeindeverwaltung Triebel/Vogtl.
Hauptstr. 52, 08606 Triebel/Vogtl.
Ruf: (03 74 34) 8 02 10, Fax: (03 74 34) 7 98 81
E-Mail: gemeinde-triebel@gmx.de

Öffnungszeiten der Verwaltung Triebel:
Mo 09:00-12:00 Uhr, Di 09:00-12:00 u. 13:00-18:00 Uhr,
Mi geschlossen, Do u. Fr 09:00-12:00 Uhr

Havarie- und Bereitschaftsdienste
Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst: 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117 (bundesweit)

Apotheken:

03.12. - 09.12.	Markt-Apotheke, Markt 7, Oelsnitz/Vogtl.
10.12. - 16 12.	Adler-Apotheken, Oberer Markt 19, Markneukirchen
17.12. - 23 12.	Alte Stadtapotheke, Schützenstr. 2, Adorf
24.12. - 30.12.	Markt-Apotheke, Markt 7, Oelsnitz/Vogtl.
31.12. - 06.01.	Anker-Apotheke, Unterer Markt 24, Markneukirchen

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

01.12./02.12.	Dr. med. Henning Schönekerl, Tel.: (03 74 34) 8 02 18
08.12./09.12.	Dr.med.dent. Marcus Fritzsch, Tel.: (03 74 21) 2 28 27
15.12./16.12.	Dipl.-Stom. Annett Gruber, Tel.: (03 74 21) 2 85 60
22.12./23.12.	Dipl.-Med. Silvia Fitz, Tel.: (03 74 21) 2 36 01
24.12.	Sylke Schwarz, Tel.: (03 74 21) 2 53 20
25.12.	Dr.med.dent. Tilo Weißhuhn, Tel.: (03 74 21) 2 34 16
26.12.	Dipl.-Stom. Evelyn Jarck, Tel.: (03 74 21) 2 27 64
27.12.	Dr. med. Volker Weißhuhn, Tel.: (03 74 21) 2 34 16
28.12.	Dr. med. Bernd Fritzsch, Tel.: (03 74 21) 2 28 27
29.12./30.12.	Dr. med. Steffi Kijowsky, Tel.: (03 74 21) 2 24 26

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Havariedienste bei Gasgeruch:

Im Stadtgebiet Oelsnitz/Vogtl.: Stadtwerke OELSNITZ/V. GmbH,
Ruf (03 74 21) 2 15 38
Im übrigen Gebiet: iNETZ, Ruf (03 71) 45 14 44

Wasser: ZWAV, Ruf (0 37 41) 40 20